

20.04.2013

## Felix-Plakette für Kindergarten Wilsum

### Musikalisches Engagement gelobt



„Immergrün Wilarem“.

mep Wilsum. „Wenn ein schöner Tag beginnt, hört man wie es singt und klingt“, sangen die Kleinen des Wilsumer Kindergartens „Kökengoarn“. Genau so war es am Mittwochmorgen in der Mehrzweckhalle: Hans-Georg Diekmann und Hans Klein Gebbink vom Deutschen Chorverband verliehen dem Kindergarten für drei weitere Jahre die Felix-Plakette für ausgezeichnete musikalische Arbeit; und vor zahlreichen Gästen sangen, tanzten, spielten und klatschten die Kinder nach Herzenslust, unterstützt von den Erwachsenen der Paten-Chorgemeinschaft

Diekmann hatte sich davon überzeugt, dass in Wilsum die Kriterien für die Auszeichnung erfüllt werden: Es wird täglich gesungen, die Liederauswahl ist altersgerecht und vielfältig, die Tonart ist an die kindliche Stimme angepasst ist, und es werden auch Lieder anderer Kulturkreise gesungen. Für die „Kökengoarn“-Leiterin Johanne Goosen macht das Singen mit den Kindern keine große Mühe. „Das geht manchmal von ganz allein“, meinte sie. Klein Gebbink hob die positive Wirkung des Singens im Kindergarten hervor: „Sie beeinflusst die kindliche Sprachentwicklung maßgeblich und leistet frühzeitig einen geeigneten Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung.“

Georg Schüürhuis dankte insbesondere den Erzieherinnen, „weil die Kinder in vielfältiger Form umsorgt und behütet werden.“ Schüürhuis ist Ältestenprediger der reformierten Trägerkirche, die den Kindergarten gemeinsam mit den Altreformierten und der politischen Gemeinde betreibt.